

# „Fit für's Ausland“: Ausbildung macht mobil

**AUSLANDSAUFENTHALT** Gemeinsame Informationsveranstaltung des Oberstufenzentrums 1 Spree-Neiße in Forst und die IHKs Cottbus und Ostbrandenburg

Ein Blick über die Landesgrenzen erweitert den Horizont – persönlich wie beruflich. Davon konnten sich am 17. März 2010 rund 100 Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums 1 Spree-Neiße in Forst überzeugen, die zur Informationsveranstaltung „Fit für das Ausland“ erschienen waren. Eingeladen hatte das Oberstufenzentrum gemeinsam mit der Mobilitätsberatung der IHK Cottbus und der IHK Ostbrandenburg. „Unternehmen arbeiten heute mehr und mehr grenzübergreifend, damit wird auch die Arbeitswelt zunehmend international“, meint Angelika Mischke, Leiterin der Abteilung für Informatik und Mechatronik im Oberstufenzentrum 1 Spree-Neiße in Forst. „Inzwischen gibt es viele Programme, die Jugendlichen einen Auslandsaufenthalt bereits während der Ausbildung ermöglichen – da wäre es schade, wenn diese Möglichkeiten ungenutzt blieben!“

Robert Bark, angehender IT-Systemelektroniker bei der NTL Nachrichtentechnik GmbH Lauchhammer, hat seine Chance genutzt: Vier Wochen war er in Derry, Nordirland, bei dem Festplattenhersteller Seagate Technology LLC zu Gast. „Ein wenig Eigeninitiative gehört schon dazu, wenn man ins Ausland gehen will“, resümiert der Azubi. Doch der Aufwand macht sich bezahlt: „Mein Englisch hat sich verbessert, außerdem lernt man, auf eigenen Beinen zu stehen.“

## „Azubi Mobil“

Möglich geworden war dieser Auslandsaufenthalt durch das europäische Austauschprogramm „Azubi Mobil“. Insgesamt 100 geförderte Plätze für Auslandspraktika stellte die Europäische Union 2009 für Auszubildende im Land Brandenburg zur Verfügung. Teilnehmern konnten alle Jugendlichen in einer dualen Ausbildung, unabhängig von Ausbildungsjahr, Ausbildungsberuf oder -betrieb. Die Reisekosten übernahm die Initiative Lebenslanges Lernen „Leonardo da Vinci Mobilität“ der Europäischen Union. Eine lohnende Investition, denn auch kleine und mittelständische Unterneh-



Matthias Werner, Mobilitätsberater der IHK Cottbus und IHK Ostbrandenburg  
FOTO: KIRSCHNER

men in Südbrandenburg bedienen zunehmend den europäischen Markt – da braucht man Fachkräfte mit Fremdsprachenkenntnissen, interkultureller Kompetenz und Erfahrungen auf ausländischen Märkten. Wer seinen Auszubildenden frühzeitig einen Blick über den Tellerrand ermöglicht, ist im Geschäft mit internationalen Partnern daher klar im Vorteil.

Auch in diesem Jahr stehen voraussichtlich 100 Plätze zur Verfügung. Ist kein geeignetes Partnerunternehmen vorhanden (zum Beispiel ein Geschäftspartner des Ausbildungsbetriebs), unterstützen die Industrie- und Handelskammern bei der Auswahl eines passenden Gastunternehmens. Vor der Abreise werden die Teilnehmer mit Informationen zum Reiseland, Partnerbetrieb und einem Online-Sprachentraining fit gemacht für das europäische Ausland.

IHK/FORUM



Informationen zu europäischen und weltweiten Austauschprogrammen bei

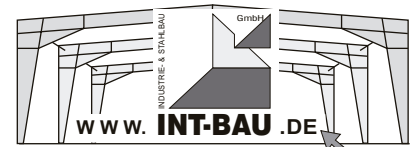
Matthias Werner,

Mobilitätsberater der IHK Cottbus und IHK Ostbrandenburg,  
Tel. 0335 5621-1540

E-Mail: [werner@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:werner@ihk-ostbrandenburg.de)

Anzeige

## HALLEN IN STAHL



Hallen-Sonderbau nach Maß + eigene Bausysteme  
Kompetente Beratung - hochwertige Ausführung  
Halle/S. - Dortmund - Berlin

INT-BAU GmbH, Reichardtstraße 10, 06114 Halle/S.  
Tel. 0345 - 217 560, Fax 217 56 66, [info@int-bau.de](mailto:info@int-bau.de)  
Bundesweit für Sie da: freecall 0800 100 67 43

# 2500 Referenzen

sprechen eine  
deutliche Sprache



Das individuelle Bau-System für

- INDUSTRIE
- GEWERBE
- AUSSTELLUNG
- VERWALTUNG

Wirtschaftlich für alle Branchen  
aus einer Hand.

Wir beraten Sie gern persönlich:

**Dipl. Ing. Fr. Bartram  
GmbH & Co. KG**

Postfach 12 61 · 24591 Hohenwestedt  
Telefon 04871 / 778-0 · Fax 778-105  
eMail [info@bartram-bau.de](mailto:info@bartram-bau.de)

MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON

**BARTRAM**  
BAU-SYSTEM

[www.bartram-bau.de](http://www.bartram-bau.de)